

# RC-505mkII LOOP STATION



## Bedienungsanleitung

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>2</b>
----------------------------------	----------

<b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....	<b>2</b>
--------------------------------	----------

<b>Allgemeine Struktur des RC-505mkII</b> .....	<b>3</b>
---	----------

<b>Vorbereitungen</b> .....	<b>4</b>
-----------------------------	----------

Die Bedienoberfläche .....	4
----------------------------	---

Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) ....	7
---	---

Ein- und Ausschalten .....	7
----------------------------	---

Einstellungen für die Phantomspeisung .....	7
---	---

Umschalten der Play-Display-Anzeigen .....	8
--	---

Einstellen des Eingangs- und Ausgangspegels .....	8
---	---

<b>Erstellen einer Loop-Phrase</b> .....	<b>9</b>
--	----------

Aufnahme auf einer Spur .....	9
-------------------------------	---

Aufnahme auf mehrere Spuren .....	10
-----------------------------------	----

Aufnahme mit Input FX .....	11
-----------------------------	----

Aufnahme mithilfe des Rhythmus .....	11
--------------------------------------	----

Abspielen eines Rhythmus .....	11
--------------------------------	----

Einstellen des Rhythmus-Tempos .....	11
--------------------------------------	----

<b>Sichern von Einstellungen</b> .....	<b>12</b>
--	-----------

Sichern der Einstellungen (WRITE) .....	12
---	----

Löschen von Speicherplatz-Daten (CLEAR) .....	12
---	----

<b>Editieren eines Speicherplatzes</b> .....	<b>13</b>
--	-----------

Editieren der Speicher-Einstellungen .....	13
--	----

Editieren der Track-Einstellungen .....	14
---	----

Editieren der Rhythmus-Einstellungen .....	15
--	----

Funktionsweise des Rhythmus bei Starten und Stoppen .....	15
---	----

Editieren der Input FX/Track FX-Einstellungen .....	16
---	----

<b>Die System-Einstellungen (MENU)</b> .....	<b>17</b>
--	-----------

<b>Die USB-Verbindung zu einem Rechner</b> .....	<b>19</b>
--	-----------

Erstellen einer Sicherheitskopie bzw. Übertragen der Daten in das Gerät (Backup/Recover) .....	19
---	----

<b>Steuern von externen Geräten via MIDI</b> .....	<b>20</b>
--	-----------

MIDI-Einstellungen .....	20
--------------------------	----

Steuern eines externen MIDI-Geräts über den RC-505mkII .....	20
--	----

Steuern des RC-505mkII über ein externes MIDI-Gerät .....	21
---	----

Verbinden von zwei RC-505mkII Geräten .....	21
---	----

<b>Anhang</b> .....	<b>22</b>
---------------------	-----------

Mögliche Fehlerursachen .....	22
-------------------------------	----

Liste der Fehlermeldungen .....	23
---------------------------------	----

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset) .....	24
---	----

Technische Daten .....	25
------------------------	----

### Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser Anleitung finden Sie die Beschreibungen zu den Bedienschritten des RC-505mkII.

### Parameter Guide (Download via Internet)

Diese Anleitung beschreibt alle Parameter des RC-505mkII.

### Herunterladen des Parameter Guide

1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite:  
<https://www.boss.info/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „RC-505mkII“ aus.

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 2)). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

# SICHERHEITSHINWEISE

## WARNUNG

### Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren (S. 18).



## WARNUNG

### Nur den beigegeführten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigegeführten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



### Nur das beigegeführte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigegeführte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



## VORSICHT

### Hinweis zum Erdungsanschluss

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf, so dass diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



### Hinweis zur Phantomspeisung

Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das keine Phantomspeisung benötigt, müssen Sie die Phantomspeisung ausschalten. Es kann zu Schäden kommen, wenn Sie versehentlich Phantomspeisung an dynamische Mikrofone, Audio-Wiedergabegeräte oder andere Geräte anlegen, die keine solche Speisung benötigen. Überprüfen Sie die Spezifikationen des Mikrofons, das Sie verwenden möchten. Lesen Sie dazu die Anleitung des entsprechenden Mikrofons. Die Phantomspeisung dieses Geräts beträgt: 48 V DC, 10 mA Max.



# WICHTIGE HINWEISE

## Stromversorgung

- Positionieren Sie den AC-Adapter so, dass die LED-Anzeige sichtbar ist. Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

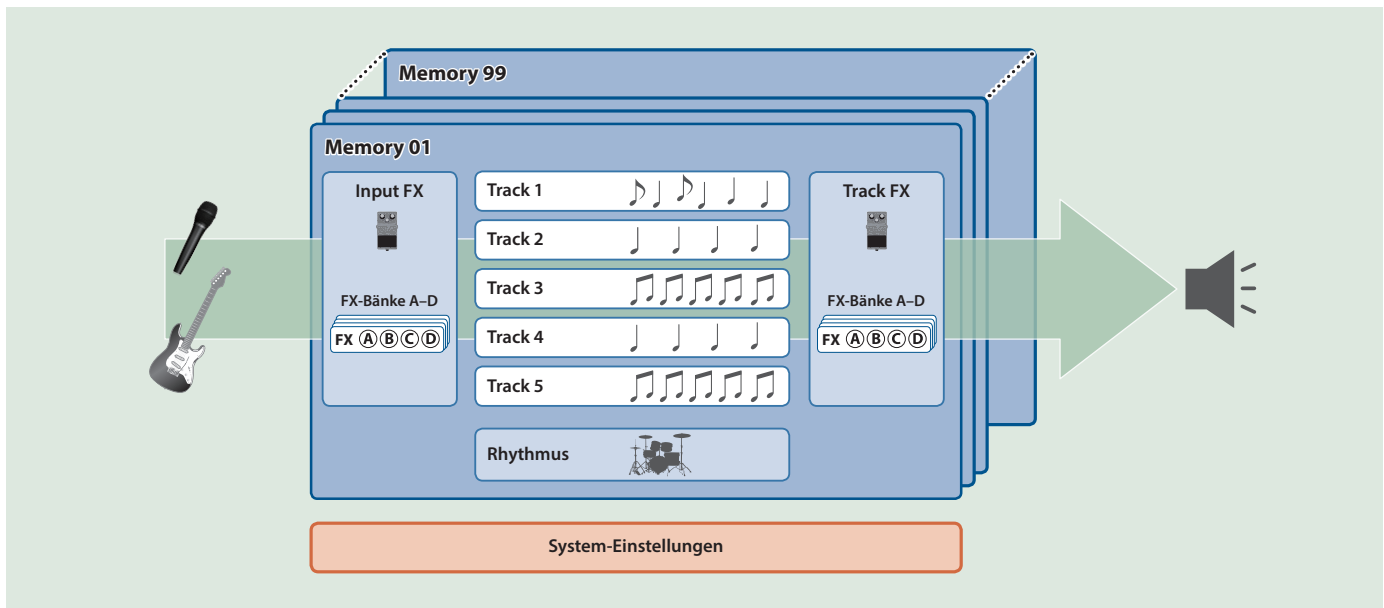
## Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.
- Verwenden Sie nur eines der empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, EV-30 und Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

## Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums ([www.tron.org](http://www.tron.org)).
- Dieses Produkt verwendet „Open Source“-Software anderer Firmen.  
Copyright (c) 2009-2019 ARM Limited. Alle Rechte vorbehalten.  
Lizenziert auf Grundlage der Apache-Lizenz, Version 2.0 („License“);  
Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:  
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>  
Copyright (c) 2016, Freescale Semiconductor, Inc.  
Copyright 2016-2019 NXP Alle Rechte vorbehalten.  
Lizenziert auf Grundlage der BSD-3 Bestimmung.  
Die Lizenzbestimmungen finden Sie auf der folgenden Internetseite:  
<https://opensource.org/licenses/BSD-3-Clause>  
Copyright © 2020 Amazon.com, Inc. bzw. deren angeschlossene Unternehmen.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Lizenziert über die MIT-Lizenz:  
<https://opensource.org/licenses/mit-license.php>
- Roland, BOSS und LOOP STATION sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

# Allgemeine Struktur des RC-505mkII



## Track

Auf den Tracks werden Audiodaten eines Mikrofons oder Instruments aufgenommen und abgespielt.

Sie können dafür die Tracks 1–5 in verschiedenen Kombinationen verwenden.

## Input FX, Track FX

Effekte, welche auf das Eingangssignal wirken, heißen „Input FX“.

Effekte, welche auf die auf den Tracks aufgenommenen Audiodaten wirken, heißen „Track FX“.

Sie können bis zu 16 Input/Track FX (4 Bänke x 4 Typen) registrieren und direkt aufrufen.

Mithilfe der [INPUT FX]/[TRACK FX]-Regler können Sie die für einen Effekt zugewiesenen Parameter in Echtzeit steuern.

## Rhythm

Zusätzlich zu den Tracks 1–5 können Sie auch einen Rhythmus abspielen.

Der Rhythmus ist eine Takt- bzw. Tempo-Referenz bei der Aufnahme.

## Memory (Speicher)

Die Einstellungen der Tracks 1–5 sowie der Input FX/Track FX und der ausgewählte Rhythmus werden in einem Speicherplatz (Memory) gesichert.

Sie können bis zu 99 Speicherplätze belegen.

## System-Einstellungen

Einstellungen, die für den gesamten RC-505mkII gelten wie z.B. der Display-Kontrast und die USB- und MIDI-Einstellungen werden als „System“-Einstellungen bezeichnet.

### Aufnahme und Overdub-Aufnahme

in dieser Anleitung wird die erste Aufnahme auf einem noch leeren Track als „Aufnahme“ bezeichnet.

Alle weiteren hinzugefügten Aufnahmen werden als „Overdub-Aufnahme“ bezeichnet.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

# Vorbereitungen

## Die Bedienoberfläche



### 1 INPUT FX

#### [INPUT FX]-Regler

Dieser Regler steuert die Input FX-Parameter. Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effektyp.

#### [A]–[D]-Taster

Mit diesen Tastern werden die entsprechend zugeordneten Effekte ein- bzw. ausgeschaltet.

leuchtet rot	Effekt ein
leuchtet rosa:	bezeichnet den Effekt, der aktuell bedient bzw. editiert werden kann (Effekt: ein)
erloschen	Effekt aus

Wenn für diese Taster die Bank-Umschaltung zugeordnet ist, werden damit die FX-Bänke A–D umgeschaltet.

#### [EDIT]-Taster

drücken	ruft das Edit-Display des aktuell gewählten Effekts auf.
Diesen Taster gedrückt halten und einen der [A]–[D]-Taster drücken	ruft das Edit-Display des Effekts auf, welcher dem gedrückten Taster ([A]–[D]) zugewiesen ist.
Gedrückt halten	Mit den [A]–[D]-Tastern können die FX-Bänke umgeschaltet werden. Der Taster ([A]–[D]) der ausgewählten FX-Bank leuchtet blau.

### 2

#### [ALL START/STOP]-Taster

startet alle Tracks gleichzeitig.

Wenn Tracks aktuell abgespielt werden oder aufnehmen, werden alle Tracks gestoppt.

#### HINWEIS

Sie können für jeden Speicherplatz bestimmen, welche Tracks gleichzeitig gestartet werden sollen.

#### [UNDO/REDO]-Taster

schaltet die Undo/Redo-Funktion ein bzw. aus.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist (die Taster-Anzeige leuchtet), können Sie die Track 1–5-Taster für die Undo/Redo-Funktion nutzen.

➔ „MARK BACK-Funktion“ (S. 5)

### 3

#### [MENU]-Taster

ruft die System-Einstellungen bzw. die USB/MIDI-Einstellungen des RC-505mkII auf.

#### [LOOP]-Taster

Drücken dieses Tasters ruft die Editier-Funktionen eines Speicherplatzes auf.

Hier können Sie die Einstellungen für die Tracks 1–5, das Loop-Playback, die Loop-Aufnahme, die Input FX/Track FX, den Rhythmus und den Speicher-Namen vornehmen.

#### Display

zeigt verschiedene Informationen für den RC-505mkII an.

#### [EXIT]-Taster

ruft wieder die vorherige Display-Anzeige auf.

#### [ENTER]-Taster

bestätigt die Durchführung eines Vorgangs.

- Wenn Sie bei angezeigtem Play-Display den [ENTER]-Taster drücken, wird das MIXER-Display aufgerufen (S. 8).
- Wenn Sie die Taster [EXIT] und [ENTER] gleichzeitig drücken, können Sie Einstellungen sichern (Write) oder löschen (Clear).

#### [◀] [▶]-Taster

Mit diesen Tastern werden der Cursor bewegt und die Display-Seiten umgeschaltet.

Wenn das Play-Display ausgewählt ist und Sie einen dieser Taster drücken, können Sie die verschiedenen Anzeige-Variationen des Play-Displays auswählen.

#### [1]–[4]-Regler

Mit diesen Reglern werden die Parameterwerte verändert.



- Um den Wert in größeren Schritten zu verändern, drücken Sie den Regler, während Sie diesen drehen.
- Für einige Parameter müssen Sie diesen Regler drücken, bevor Sie den Wert verändern können.

#### [OUTPUT LEVEL]-Regler

bestimmt die Lautstärke des RC-505mkII.

4

**[TAP TEMPO]-Taster**

Sie können das Tempo durch mehrfaches Drücken des [TAP TEMPO]-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion). Das aktuell eingestellte Tempo wird im Display angezeigt.

Wenn Sie den Taster gedrückt halten, wird wieder das vorherige Tempo eingestellt.

**5 RHYTHM****RHYTHM [EDIT]-Taster**

Drücken Sie diesen Taster, um die Rhythmus-Einstellungen aufzurufen.

**RHYTHM [START/STOP]-Taster**

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, wird der Rhythmus gestartet bzw. gestoppt.

**6 TRACK FX****[TRACK FX]-Regler**

Dieser Regler steuert die Track FX-Parameter.

Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effektyp.

**[A]–[D]-Taster**

Mit diesen Tastern werden die entsprechend zugeordneten Effekte ein- bzw. ausgeschaltet.

leuchtet rot	Effekt ein
leuchtet rosa	bezeichnet den Effekt, der aktuell bedient bzw. editiert werden kann (Effekt: ein)
erloschen	Effekt aus

Wenn für diese Taster die Bank-Umschaltung zugeordnet ist, werden damit die FX-Bänke A–D umgeschaltet.

**[EDIT]-Taster**

drücken	ruft das Edit-Display des aktuell gewählten Effekts auf.
Diesen Taster gedrückt halten und einen der [A]–[D]-Taster drücken	ruft das Edit-Display des Effekts auf, welcher dem gedrückten Taster ([A]–[D]) zugewiesen ist.
Gedrückt halten	Mit den [A]–[D]-Tastern können die FX-Bänke umgeschaltet werden. Der Taster ([A]–[D]) der ausgewählten FX-Bank leuchtet blau.

**MARK BACK-Funktion**

Mithilfe dieser Funktion können Sie bestimmen, für welche Phrase, die per Overdub aufgenommen wurde, die Undo/Redo-Funktion ausgeführt werden kann.

Nachdem eine Phrase mit MARK BACK markiert wurde, können Sie

- die markierte Phrase auf einen vorherigen Overdub-Status zurück versetzen
- während des Loop Playback die markierte Phrase stummschalten (Undo) bzw. wieder einschalten (Redo) und damit das Loop Playback variieren.

**7 TRACK 1–5****[FX]-Taster**

Über diese Taster wird bestimmt, ob Track FX für jeden der Tracks angewendet werden (die Taster-Anzeige leuchtet) oder nicht (die Taster-Anzeige ist erloschen).

**[TRACK]-Taster**

Drücken dieses Tasters ruft die Track-Einstellungen auf.

Diese Taster zeigen auch den Status eines Track an.

leuchtet	Es existiert eine Phrase
erloschen	keine Phrase

**HINWEIS**

Der Track, für den Einstellungen vorgenommen werden können, wird als „aktueller Track“ bezeichnet.

**[■]-Taster**

Drücken Sie diesen Taster, um die Aufnahme, das Playback oder die Overdub-Aufnahme zu stoppen.

Wenn Sie den Taster für 2 Sekunden oder länger gedrückt halten, wird der Track gelöscht.

**[▶/●]-Taster**

schaltet zwischen Aufnahme, Loop-Playback und Overdub-Aufnahme um.

**Für eine leere Phrase:**

Aufnahme → Playback → Overdub-Aufnahme

**Für eine Phrase, die bereits Daten enthält:**

Playback → Overdub-Aufnahme

Während der Aufnahme, des Playback oder der Overdub-Aufnahme wird die Farbe des Tasters abhängig vom Status verändert.

leuchtet rot	Aufnahme
leuchtet grün	Spielen
leuchtet gelb	Overdub-Aufnahme
erloschen	Stop-Zustand

**LOOP-Anzeigen**

zeigen den Track-Status, die Loop-Position und die Abspiel-Lautstärke an.

**Track-Regler**

stellen die Lautstärke der einzelnen Tracks ein.

**Wenn die Anzeige des [UNDO/REDO]-Tasters leuchtet**

Die Funktionen der Taster vom [FX]-Taster bis [▶/●]-Taster werden wie folgt verändert angezeigt.

Taster	Funktion	Beschreibung
[FX]	MARK CLEAR	löscht eine gesetzte Markierung.
[TRACK]	MARK SET	setzt eine Markierung für eine Overdub-Phrase.
[■]	MARK BACK	schaltet das Undo/Redo-Ziel auf die Phrase um, die markiert wurde. Wenn keine Markierung gesetzt wurde, wird der Status des Track auf den Zustand vor der Aufnahme gesetzt.
[▶/●]	UNDO/REDO	macht die zuletzt durchgeführte Aufnahme/Overdub-Aufnahme rückgängig (Undo) bzw. re-aktiviert diese wieder (Redo).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

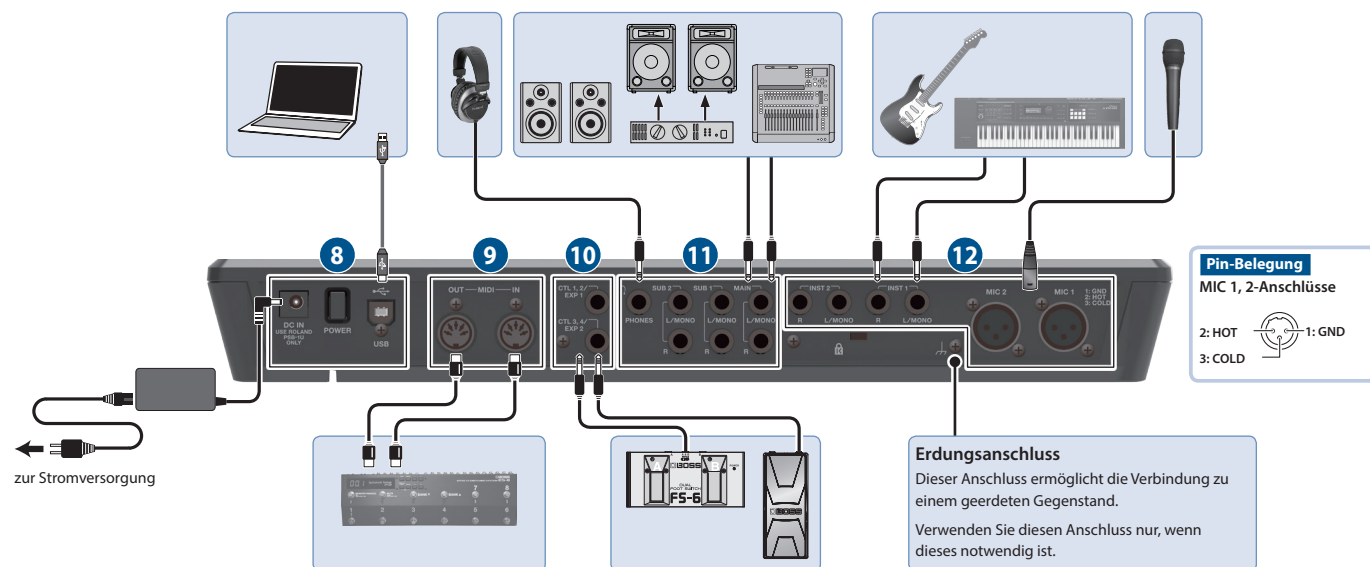
Español

Português

Nederlands

## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



8

### DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigegeführten AC-Adapters.

- \* Verwenden Sie nur den empfohlenen AC-Adapter (PSB-1U) und schließen Sie den AC-Adapter nur an eine Stromversorgung an, welche der Norm entspricht und eine stabile Spannung liefert.
- \* Führen Sie das Kabel des AC-Adapters durch die Aussparungen an der Unterseite des Geräts.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.



### [POWER]-Schalter

schaltet das Gerät ein bzw. aus.

### USB-Anschluss

Sie können hier einen Rechner mithilfe eines USB 2.0-kompatiblen USB-Kabels anschließen und darüber Backup/Recover-Daten übertragen.

Sie können über USB Audio den Sound des angeschlossenen Rechners über dieses Gerät wiedergeben bzw. über USB MIDI das Tempo des Geräts zu einer auf einem Rechner installierten DAW-Software synchronisieren.

9 MIDI

### MIDI OUT, MIDI IN-Anschlüsse

zum Anschluss externer MIDI-Geräte.

Damit können Sie ein externes MIDI-Gerät über dieses Gerät steuern.

10 CTL/EXP

### CTL 1, 2/EXP 1-Buchse und CTL 3, 4/EXP 2-Buchse

Sie können an diese Buchsen Expression-Pedale oder Fußschalter (zusätzliches Zubehör) anschließen und darüber verschiedene Funktionen steuern.

- \* Verwenden Sie nur eines der empfohlenen Expression-Pedale (FV-500H, FV-500L, EV-30, und Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

11 OUTPUT

### MAIN-Buchsen (L/MONO, R)

### SUB 1, 2-Buchsen (L/MONO, R)

zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. einen Lautsprecher oder Mixer.

### HINWEIS

Sie können die MAIN/SUB-Buchsen als parallele Ausgangsbuchsen (Mono-Ausgabe x6) nutzen und darüber den Sound jedes Track individuell ausgeben.

➔ „Parameter Guide“ (PDF)

### PHONES-Buchse

zum Anschluss eines Kopfhörers.

### HINWEIS

Sie können bestimmen, welche Signale über den Kopfhörer abgehört werden sollen.

➔ „Parameter Guide“ (PDF)

12 INPUT

### INST 1, 2-Buchsen (L/MONO, R)

zum Anschluss einer Gitarre, eines E-Bass, eines Effektgeräts, von Keyboards und anderen Instrumenten.

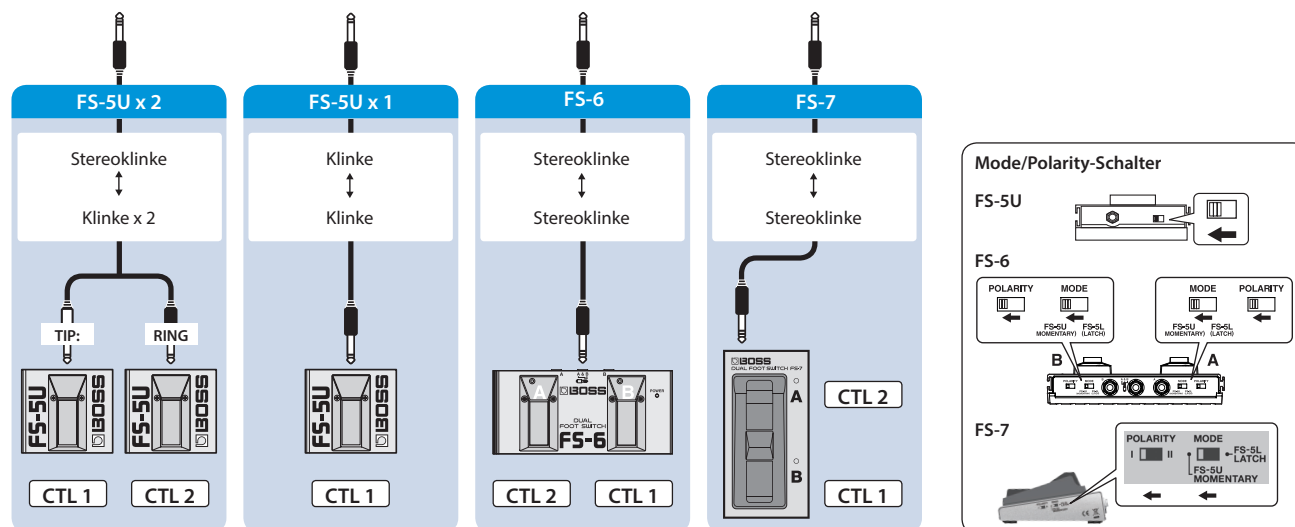
### MIC 1, 2-Anschlüsse

zum Anschluss von Mikrofonen.

- \* Wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon verwenden, das eine Phantomspeisung benötigt, schalten Sie die Phantomspeisung ein (S. 7).

## Anschließen eines Fußschalters

Schließen Sie einen oder mehrere externe Fußschalter an und stellen Sie die Mode/Polarity-Schalter korrekt ein (siehe Abbildung unten).



## Ein- und Ausschalten

Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### Einschalten

Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge ein: dieses Gerät ([POWER]-Schalter: ON) → das angeschlossene Equipment → Verstärker.

### Ausschalten

Schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge aus: Verstärker → das angeschlossene Equipment → dieses Gerät ([POWER]-Schalter: OFF).

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Spielen der Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (AUTO OFF-Funktion).

Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie diese Funktion de-aktivieren (S. 18).

- Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sichern Sie daher wichtige Einstellungen, bevor Sie das Gerät ausschalten (S. 12).
- Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

## Einstellungen für die Phantomspeisung

Wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon verwenden, das eine Phantomspeisung benötigt, schalten Sie die Phantomspeisung ein.

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



### 2. Drücken Sie den [1] (INPUT)-Regler.



### 3. Drücken Sie den [1] (SETUP)-Regler.



### 4. Drehen Sie die [1] (MIC1)/[2] (MIC2)-Regler, um PHANTOM auf „ON“ zu stellen.

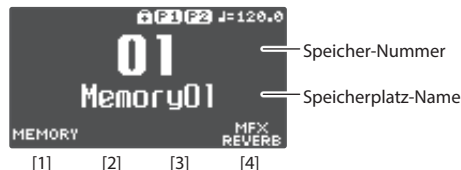
### 5. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen (S. 8).

### WICHTIG

Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das keine Phantomspeisung benötigt, müssen Sie die Phantomspeisung ausschalten.

## Umschalten der Play-Display-Anzeigen

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Play-Display“ bezeichnet.



Parameter, die mit den [1]–[4] Reglern verändert werden können

Symbol	Beschreibung
J=120.0	Tempo
[F1][F2]	Die Phantomspeisung für die MIC 1, 2-Anschlüsse ist eingeschaltet (keine Anzeige bedeutet: die Phantomspeisung ist ausgeschaltet).
[+]	Die Knob Lock-Funktion ist eingeschaltet (keine Anzeige bedeutet: die Knob Lock-Funktion ist ausgeschaltet).

Wenn das Play-Display ausgewählt ist und Sie einen der [◀] [▶] Taster drücken, können Sie die verschiedenen Anzeige-Variationen des Play-Display auswählen.

### (1) MEMORY NUMBER



### (2) TRACK STATUS

Der Loop Track-Status wird mit einem Symbol angezeigt.



Symbol	Beschreibung
[Symbol]	Aufnahme, Playback, Overdub-Aufnahme
[Symbol]	gestoppt (Phrase vorhanden)
[Symbol]	keine Phrase
[Symbol]	aktueller Track

### (3) LOOP TRACKS

zeigt während des Playback den Track-Status und den Fortschritt an.



### (4) LOOP STATUS

zeigen den Status der Tracks an.



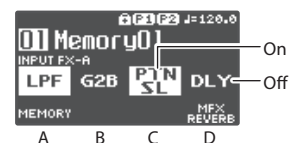
### (5) LOOP LEVEL

zeigt die Lautstärke der Tracks über die Level Meter an.



### (6) INPUT FX

zeigt den Input FX-Status an.



### (7) TRACK FX

zeigt den Track FX-Status an.

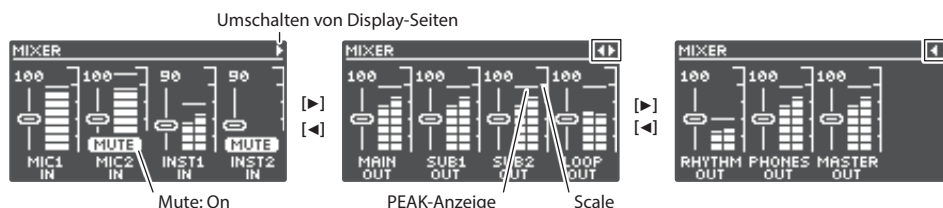


\* Sie können bestimmen, welches Play-Display nach Einschalten angezeigt werden soll.

➔ „Parameter Guide“ (PDF)

## Einstellen des Eingangs- und Ausgangspegels

Wenn Sie bei angezeigtem Play-Display den [ENTER]-Taster drücken, wird das MIXER-Display aufgerufen, in dem Sie die Eingangs- und Ausgangspegel für jede Buchse bzw. jeden Anschluss überprüfen können. Schalten Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Display-Seite um und verändern Sie den gewünschten Eingangs- bzw. Ausgangspegel mit den [1]–[4]-Reglern.



- Stellen Sie die Pegel so ein, dass die Peak-Anzeige des Level Meter der in der Abbildung gezeigten Skala entspricht.
- Wenn Sie einen der [1]–[4]-Regler drücken, wird das entsprechende Eingangssignal stumm geschaltet.
- Mit „MASTER OUT“ werden die Ausgangspegel der Anschlüsse MAIN OUTPUT, SUB 1 OUTPUT und SUB 2 OUTPUT eingestellt. In der Werkvoreinstellung wird mit dem [OUTPUT LEVEL]-Regler ebenfalls der Pegel eingestellt.

Die im MIXER-Display angezeigten Buchsen und Anschlüsse werden abhängig von der Stereo Link-Einstellungen unterschiedlich angezeigt.

Stereo Link	Beschreibung
ON	Die MIC 1, 2- und L/R-Kanäle werden als ein Anschluss angezeigt.
OFF	Die MIC 1, 2- und L/R-Kanäle werden separat angezeigt.

\* Details zur Stereo Link-Funktion finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

# Erstellen einer Loop-Phrase

## Aufnahme auf einer Spur

Gehen Sie wie folgt vor, um auf Track 1 eine Aufnahme und Overdub-Aufnahme durchzuführen.

### Vorbereitungen

1. Schließen Sie die Mikrofone und Instrumente an.
2. Stellen Sie die Eingangs- und Ausgangspegel ein (S. 8).
3. Stellen Sie mit dem [OUTPUT LEVEL]-Regler die Gesamtlautstärke des RC-505mkII ein.
4. Wählen Sie im Play-Display durch Drehen des [1] (MEMORY)-Reglers den gewünschten Speicherplatz aus.

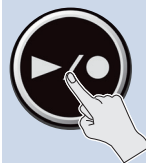


leuchtet	Es existiert eine Phrase
erloschen	keine Phrase

5. Stellen Sie die Wiedergabe-Lautstärke mit den Schiebereglern ein.



### Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster, um die Aufnahme zu starten.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet rot.
2. Singen/Sprechen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf dem Instrument.

### Playback



1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet grün.  
Die aufgenommene Phrase wird als Loop abgespielt.

### Overdub-Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster, um die Overdub-Aufnahme zu starten.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet gelb.
2. Singen/Sprechen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf dem Instrument, um eine weitere Aufnahme auf den Loop zu legen, der aktuell abgespielt wird.

### Playback



Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf.

### Overdub-Aufnahme

### Stoppen



1. Drücken Sie den [■]-Taster.  
Die Anzeige des [▶/●]-Tasters erlischt.  
Wenn Sie die aufgenommene Phrase behalten möchten, führen Sie den Speichervorgang aus (S. 12).

### Undo/Redo

1. Drücken Sie den [UNDO/REDO]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

[▶/●]-Taster	Beschreibung
leuchtet grün	Der Undo-Vorgang kann ausgeführt werden.
leuchtet rot	Der Redo-Vorgang kann ausgeführt werden.
erloschen	Die Undo- und Redo-Vorgänge sind beide nicht möglich.

2. Drücken Sie den [▶/●]-Taster des Track, dessen Aufnahme ungültig gemacht werden soll.
3. Drücken Sie erneut den [UNDO/REDO]-Taster, um wieder den vorherigen Status aufzurufen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands


## Aufnahme auf mehrere Spuren

Sie können mehrere Tracks aufnehmen, um eine Loop-Phrase zu erzeugen.

Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Spuren in aufeinander folgenden Reihenfolge aufgenommen werden (Track 1 → Track 2 → ... Track 5).

Track 1

Aufnahme




1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster, um die Aufnahme zu starten.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet rot.
2. Singen/Sprechen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf dem Instrument.



Track 1

Playback



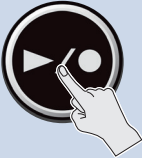
1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet grün.  
Die aufgenommene Phrase wird als Loop abgespielt.



Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf.

Track 1

Overdub-Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster, um die Overdub-Aufnahme zu starten.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet gelb.
2. Singen/Sprechen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf dem Instrument, um eine weitere Aufnahme auf den Loop zu legen, der aktuell abgespielt wird.

:

Track 1


Playback

Drücken Sie den [▶/●]-Taster.



Track 2

Aufnahme




1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster, um die Aufnahme zu starten.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet rot.
2. Singen/Sprechen Sie in das Mikrofon bzw. spielen Sie auf dem Instrument.



Track 2

Playback



1. Drücken Sie den [▶/●]-Taster.  
Der [▶/●]-Taster leuchtet grün.  
Die aufgenommene Phrase wird als Loop abgespielt.



Track 2

Overdub-Aufnahme



Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf.

Track 2

Playback

Drücken Sie den [▶/●]-Taster.




Tracks 3–5

Führen Sie wie für Track 2 die Vorgänge Aufnahme/Playback/Overdub-Aufnahme für die Tracks 3 → 4 → 5 nacheinander durch.

:

Stoppen



1. Drücken Sie den [ALL START/STOP]-Taster.  
Die Anzeigen der Taster [ALL START/STOP] und [▶/●] jedes Track erlöschen.  
Wenn Sie die aufgenommene Phrase behalten möchten, führen Sie den Speichervorgang aus (S. 12).

## Undo/Redo

1. Drücken Sie den [UNDO/REDO]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

[▶/●]-Taster	Beschreibung
leuchtet grün	Der Undo-Vorgang kann ausgeführt werden.
leuchtet rot	Der Redo-Vorgang kann ausgeführt werden.
erloschen	Die Undo- und Redo-Vorgänge sind beide nicht möglich.

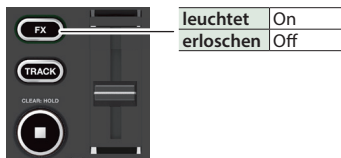
2. Drücken Sie den [▶/●]-Taster des Track, dessen Aufnahme ungültig gemacht werden soll.
3. Drücken Sie erneut den [UNDO/REDO]-Taster, um wieder den vorherigen Status aufzurufen.

## Aufnahme mit Input FX

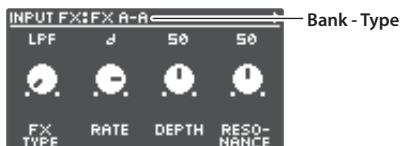
Sie können auf das Audio-Eingangssignal den Input FX anwenden.



1. Drücken Sie den [FX]-Taster eines Track, um dessen Input FX/Track FX ein- bzw. auszuschalten.



2. Drücken Sie einen der INPUT FX [A]–[D]-Taster, um den gewünschten Input FX-Typ auszuwählen.



### Umschalten der FX-Bänke

1. Halten Sie den [EDIT]-Taster solange gedrückt, bis einer der [A]–[D]-Taster blau leuchtet.  
Mit den [A]–[D]-Tastern können nun die FX-Bänke umgeschaltet werden.
2. Drücken Sie einen der BANK [A]–[D]-Taster, um die gewünschte FX-Bank auszuwählen.
3. Nachdem Sie die FX-Bank ausgewählt haben, drücken Sie den [EDIT]-Taster.

3. Drehen Sie den [INPUT FX]-Regler, um den Effekt einzustellen.

Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effektyp.

4. Wenn Sie auf einen bereits aufgenommenen Track einen Track FX anwenden möchten, folgen Sie den gleichen Bedienschritten wie bei den Input FX.



- Sie können die Effekt-Einstellungen in einem Speicherplatz sichern.  
➔ „Sichern der Einstellungen (WRITE)“ (S. 12)
- Sie können die den [A]–[D]-Tastern zugewiesenen Effekte umschalten und bestimmen, wie das Effektsignal klingen soll.  
➔ „Editieren der Input FX/Track FX-Einstellungen“ (S. 16)

## Aufnahme mithilfe des Rhythmus

Zusätzlich zum Playback der beiden Tracks kann der RC-505mkII auch einen Rhythmus abspielen.

Der Rhythmus ist eine Takt- bzw. Tempo-Referenz für die Echtzeit-Aufnahmen von Tracks.



## Abspielen eines Rhythmus

1. Drücken Sie den RHYTHM [START/STOP]-Taster.

Jedesmal, wenn Sie diesen Taster drücken, ist der Rhythmus eingeschaltet (die Anzeige leuchtet), ausgeschaltet (die Anzeige ist erloschen) oder spielbereit (die Anzeige blinkt).

## Einstellen des Rhythmus-Tempos

1. Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster.

Das Tempo Setting-Display erscheint.



2. Während das Tempo Setting-Display angezeigt wird, verändern Sie das Tempo mit dem [4]-Regler.

Wert	40,0–300,0
------	------------

### HINWEIS

Wenn Sie den [4]-Regler drücken und drehen, wird der Wert in kleineren Schritten verändert (die Dezimalstelle hinter dem Komma).

## Tap Tempo

Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [TEMPO]-Tasters eingeben.

1. Drücken Sie den [TAP TEMPO]-Taster mehrfach im gewünschten Tempo.

### HINWEIS

Wenn Sie den [TAP TEMPO]-Taster so lange gedrückt halten, bis die Anzeige rot blinkt, wird wieder die Voreinstellung ausgewählt.

- Das eingestellte Tempo kann im Speicherplatz gesichert werden.  
➔ „Sichern der Einstellungen (WRITE)“ (S. 12)
- Sie können die Lautstärke, den Typ (Variation) und die Spielweise des Rhythmus bestimmen.  
➔ „Editieren der Rhythmus-Einstellungen“ (S. 15)

# Sichern von Einstellungen

## Sichern der Einstellungen (WRITE)

Wenn Sie einen anderen Speicher auswählen oder das Gerät nach einer Aufnahme oder Verändern einer Einstellung ausschalten, werden die bis dahin nicht gesicherten Aufnahmen bzw. Änderungen gelöscht. Wenn Sie die Daten behalten möchten, müssen Sie die Einstellungen aktiv sichern.



### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [EXIT] und [ENTER].

Das WRITE-Display erscheint.



### 2. Drücken Sie den [1]- oder [2] (WRITE)-Regler.



### 3. Wählen Sie mit den [1]–[4]-Reglern den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.

- Dieser Vorgang ist nicht notwendig, wenn die aktuell gewählte Speichernummer beibehalten werden soll.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

### 4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen werden gesichert.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

## Löschen von Speicherplatz-Daten (CLEAR)

Sie können den kompletten Inhalt eines Speicherplatzes löschen.

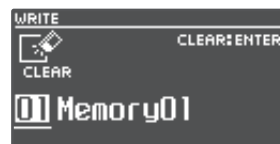


### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [EXIT] und [ENTER].

Das WRITE-Display erscheint.



### 2. Drücken Sie den [3]- oder [4] (CLEAR)-Regler.



### 3. Wählen Sie mit den [1]–[4]-Reglern den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.

- Dieser Vorgang ist nicht notwendig, wenn die aktuell gewählte Speichernummer beibehalten werden soll.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

### 4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Daten werden gelöscht.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

## HINWEIS

Sie können den Speicherplatz benennen. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

# Editieren eines Speicherplatzes

## Editieren der Speicher-Einstellungen

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

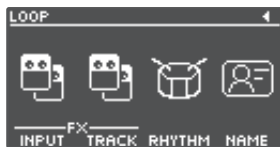


### 1. Drücken Sie den [LOOP]-Taster.

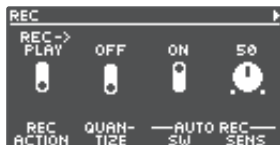
Das LOOP-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Symbol-Seite aus.



### 3. Wählen Sie mit den [1]–[4]-Reglern den gewünschten Parameter aus.



### 4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Parameter-Seite aus.



### 5. Drehen Sie die [1]–[4]-Regler, um die Parameter-Einstellungen zu verändern.

### 6. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

### 7. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 12).

Parameter	Beschreibung
TRACK	Einstellungen für die Tracks 1–5. Wählen Sie mit dem [1]-Regler den Track aus, der editiert werden soll.
REC	Einstellungen für die (Overdub) Aufnahme-Parameter.
PLAY	bestimmt, wie die Loop-Phrasen abgespielt werden.
INPUT FX	Einstellungen für die Input FX-Parameter.
TRACK FX	Einstellungen für die Track FX-Parameter.
RHYTHM	Einstellungen für die Rhythm-Parameter.
NAME	bestimmt den Namen des Speicherplatzes. * maximal 12 Zeichen

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Editieren der Track-Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke, die Abspiel-Methode und weitere Einstellungen für die Tracks 1–5 zu bestimmen.

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

\* Sie können die Track-Parameter auch im Edit-Display eines Speicherplatzes einstellen.



1. Drücken Sie einen der [TRACK]-Taster (Tracks 1–5), um den gewünschten Track auszuwählen.

Das TRACK-Display erscheint.



### HINWEIS

Sie können auch den [LOOP]-Taster drücken, um die Tracks umzuschalten.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parameter-Seite aus.



3. Drehen Sie die [1]–[4]-Regler, um die Parameter-Einstellungen zu verändern.
4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.
5. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 12).

Parameter	Beschreibung	
REVERSE	bestimmt, ob ein Track vorwärts oder rückwärts abgespielt wird.	
1SHOT	bestimmt, ob die Aufnahme einmal (One-Shot) oder in einer Schleife (Loop) abgespielt wird.	
PAN	bestimmt die Stereo-Position (Panorama) des Track.	
PLAY LEVEL	bestimmt den Ausgangspegel des Track.	
START MODE	bestimmt, ob der Track bei Starten des Playback eingblendet oder sofort gestartet wird.	
STOP MODE	bestimmt, wie der Track gestoppt wird.	
DUB MODE	bestimmt die Methode der Overdub-Aufnahme.	
FX	schaltet die Effekte (Input FX/Track FX) ein bzw. aus. * Sie können auch den [FX]-Taster des aktuell gewählten Track drücken, um den Effekt ein- bzw. auszuschalten.	
PLAY MODE	bestimmt, wie die Loop-Phrasen abgespielt werden.	
MEASURE	bestimmt die Anzahl der Takte des Track.	
LOOP SYNC	bestimmt, ob die Phrasen der Tracks 1–5 ab Beginn als Gruppe in einer Schleife abgespielt werden oder ob jeder Track auf Grundlage seiner individuellen Länge in einer Schleife abgespielt wird.	
TEMPO SYNC	SW	bestimmt, ob die Tracks mit dem bei der Aufnahme eingestellten Tempo (Einstellung OFF) oder mit dem im Speicherplatz eingestellten Tempo (Einstellung ON) abgespielt werden.
	MODE	Bei „TEMPO SYNC SW=ON“ bestimmt dieser Parameter, ob die Tonhöhe mit dem Tempo verändert wird oder nicht.
	SPEED	bestimmt die Abspiel-Geschwindigkeit eines Track.
BOUNCE IN	bestimmt, ob während der Aufnahme oder Overdub-Aufnahme das Playback bzw. die Aufnahme eines weiteren Track möglich ist.	
INPUT	bestimmt, ob der an den Eingängen/Anschlüssen anliegende Sound und der Rhythmus in den Track eingefügt werden sollen (ON) oder nicht (OFF). Wählen Sie mit dem [1]-Regler den gewünschten Eingang/Anschluss oder RHYTHM aus und drücken Sie den [1]-Regler, um zwischen ON und OFF umzuschalten. * Bei „Stereo Link=ON“ werden die MIC 1, 2- und L/R-Kanäle als ein Anschluss angezeigt.	

## Editieren der Rhythmus-Einstellungen

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

\* Die Rhythm-Parameter können auch im Edit-Display eines Speicherplatzes verändert werden.



### 1. Drücken Sie den RHYTHM [EDIT]-Taster.

Das RHYTHM-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parameter-Seite aus.



### 3. Drehen Sie die [1]–[4]-Regler, um die Parameter-Einstellungen zu verändern.

### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

### 5. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 12).

Parameter	Beschreibung
GENRE	bestimmt die Musikstilrichtung des Rhythmus-Pattern.
PATTERN	wählt das Rhythmus-Pattern aus.
VARIATION	wählt die Rhythm Pattern-Variation aus.
KIT	wählt das Drum Kit für den Rhythmus aus.
BEAT	bestimmt die Taktart des Rhythmus.
START TRIG	bestimmt, wie der Rhythmus gestartet wird.
STOP TRIG	bestimmt, wie der Rhythmus gestoppt wird.
INTRO REC	bestimmt, ob bei der Aufnahme ein Intro hinzugefügt wird oder nicht.
INTRO PLAY	bestimmt, ob der Rhythmus mit einem Intro gespielt wird oder nicht.
ENDING	bestimmt, ob der Rhythmus mit einem Ending gespielt wird oder nicht.
FILL	bestimmt, ob der Rhythmus mit einem Fill-In gespielt wird oder nicht.
VARI. CHANGE	bestimmt das Timing, in dem die Rhythm Pattern-Variation umgeschaltet wird.

## Funktionsweise des Rhythmus bei Starten und Stoppen

Sie können für die Aufnahme eines Loop bestimmen, wie der Rhythmus gestartet bzw. gestoppt werden soll.

### 1. Wählen Sie bei angezeigtem RHYTHM-Display die Display-Seite aus, auf der „START TRIG“ angezeigt wird.



### 2. Wählen Sie mit dem [2] (START TRIG)-Regler die Abspiel-Methode für das Starten des Rhythmus aus.

### 3. Wählen Sie mit dem [3] (STOP TRIG)-Regler die Abspiel-Methode für das Stoppen des Rhythmus aus.

### 4. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

### 5. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 12).

Parameter	Beschreibung
<b>START TRIG</b>	
LOOP START	Der Rhythmus wird gespielt, wenn die Loop-Aufnahme oder das Playback gestartet wird.
REC END	Der Rhythmus wird gespielt, wenn die Loop-Aufnahme beendet und das Playback gestartet wird. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Aufnahme ohne Festlegen des Tempos aufzeichnen und dann das Loop-Playback zusammen mit dem Rhythmus abspielen möchten.
BEFORE LOOP	Der Rhythmus wird vor Loop-Aufnahme oder dem Playback gespielt. Wenn Sie den Schalter drücken, wird der Rhythmus gestartet. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, wird die Aufnahme bzw. das Playback zusätzlich zum Rhythmus gestartet.
<b>STOP TRIG</b>	
OFF	Der Rhythmus wird dauerhaft gespielt. Wenn Sie ein externes MIDI-Gerät synchronisieren, erhält dieses über das Rhythmus-Playback die Synchronisations-Daten.
LOOP STOP	Der Rhythmus wird gestoppt, wenn der Loop gestoppt wird.
REC END	Der Rhythmus wird gestoppt, wenn die Loop-Aufnahme beendet ist. Dieses ist sinnvoll, wenn der Rhythmus als Taktgeber nur während der Aufnahme eingesetzt werden soll.

### Editieren der Input FX/Track FX-Einstellungen

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).



1. Wählen Sie den Speicherplatz aus, dessen Input FX/Track FX-Einstellungen Sie verändern möchten.
2. Drücken Sie den INPUT FX [EDIT]-Taster/TRACK FX [EDIT]-Taster.

Das INPUT FX-Display/TRACK FX-Display erscheint.



3. Wählen Sie die gewünschte FX-Bank aus.
  1. Halten Sie den [EDIT]-Taster solange gedrückt, bis einer der [A]–[D]-Taster blau leuchtet.

Mit den [A]–[D]-Tastern können nun die FX-Bänke umgeschaltet werden.
  2. Drücken Sie einen der BANK [A]–[D]-Taster, um die gewünschte FX-Bank auszuwählen.
  3. Nachdem Sie die FX-Bank ausgewählt haben, drücken Sie den [EDIT]-Taster.
4. Halten Sie den [EDIT]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [A]–[D]-Taster, um den entsprechenden Effekt auszuwählen.
5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parameter-Seite aus.

\* Die zu steuernden Parameter sind abhängig vom ausgewählten Effekttyp.
6. Drehen Sie die [1]–[4]-Regler, um die Parameter-Einstellungen zu verändern.
7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.
8. Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, führen Sie den Write-Vorgang aus (S. 12).

# Die System-Einstellungen (MENU)

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).



## 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.



## 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Symbol-Seite aus.



## 3. Drücken Sie einen der [1]–[4]-Regler, um die Parametergruppe auszuwählen.



## 4. Wenn eine weitere Display-Seite mit Parametern verfügbar ist, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

## 5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Parameter-Seite aus.



## 6. Drehen Sie die [1]–[4]-Regler, um die Parameter-Einstellungen zu verändern.

## 7. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

Parameter	Parameter/Beschreibung
INPUT	<b>SETUP</b> ruft Einstellungen für die Ein- und Ausgänge sowie die Phantomspeisung auf.
	<b>EQ</b> ruft Einstellungen für den Equalizer auf, der auf die Eingangssignale wirkt.
	<b>DYNAMICS</b> ruft Einstellungen für den Compressor bzw. Noise Suppressor auf, der auf die Eingangssignale wirkt.
OUTPUT	<b>SETUP</b> ruft Einstellungen für die Ausgangsbuchsen auf, z.B. Stereo Link.
	<b>ROUTING</b> ruft die Zuweisungen der Sounds für die Tracks 1–5 sowie die Zuordnungen für die Input-Buchsen/den Rhythmus-Sound zu den Ausgangsbuchsen auf.
	<b>EQ</b> ruft Einstellungen für den Equalizer auf, der auf die Ausgangssignale wirkt.
	<b>MASTER FX</b> ruft Einstellungen für den Compressor und die Reverb-Effekte auf, die auf die Ausgangssignale wirken.
MIXER	ruft die Einstellungen für die Eingangs- und Ausgangspegel der Buchsen und Anschlüsse auf (S. 8).
CTL FUNC	<b>PANEL PLAY, PANEL UNDO</b> ruft die Einstellungen für die [TRACK]-Taster/[FX]-Taster (Tracks 1–5), für den [TRACK]-Taster bzgl. Undo/Redo und für die [FX]-Tasterfunktionen auf.
	<b>CTL/EXP</b> ruft die Einstellungen für die Funktionen der Fußschalter/der Expression-Pedale auf, die an den CTL 1, 2/EXP 1- bzw. CTL 3, 4/EXP 2-Buchsen angeschlossen sind.
	<b>PREFERENCE</b> bestimmt, ob die Einstellungen für PANEL PLAY, PANEL UNDO und CTL/EXP individuell aus jedem der Speicherplätze abgerufen oder ob die generellen System-Einstellungen verwendet werden. * Wenn Sie die individuell in den Speicherplätzen gesicherten Einstellungen verwenden möchten, sichern Sie die gewünschten Einstellungen in den verwendeten Speicherplätzen.
ASSIGN	<b>ASSIGN 1–16</b> Einstellungen für die ASSIGN-Sektion. Mithilfe der Assign-Einstellungen können Sie zusätzliche Parameter steuern, wenn Sie am Gerät die Schalter/Regler oder an den CTL 1, 2/EXP 1 / CTL 3, 4/EXP 2-Buchsen angeschlossenen Fußschalter oder Pedale betätigen. Sie können dieses Gerät auch so konfigurieren, dass dieses über ein externes MIDI-Gerät ferngesteuert werden kann. Sie haben 16 verschiedene Assign-Einstellungen zur Verfügung.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Parameter	Parameter/Beschreibung
USB	<b>STORAGE</b>
	Einstellungen für die USB-Funktionalität.
	<b>AUDIO MODE</b>
	Einstellungen für den USB-Treiber, wenn die USB Audio-Funktion genutzt wird.
	<b>AUDIO ROUTING</b>
	Einstellungen für den Signalverlauf des USB-Audiosignals.
	<b>INPUT LEVEL</b>
	Einstellungen für den USB Audio-Eingangspegel.
MIDI	<b>OUTPUT LEVEL</b>
	Einstellungen für den USB Audio-Ausgangspegel.
	<b>RX CH CTL</b>
	bestimmt den MIDI-Empfangskanal für Meldungen zum Umschalten der Speicherplätze oder Steuern der Parameter des RC-505mkII über Control Change-Meldungen.
	<b>RX CH RHYTHM</b>
	bestimmt den Empfangskanal für Noten-Meldungen, über die die Drum-Sounds gespielt werden.
	<b>RX CH VOICE</b>
	bestimmt den Empfangskanal für Notenmeldungen, mit denen Harmonien oder Vocoder-Effekte erzeugt werden.
	<b>TX CH</b>
	bestimmt den Sendekanal für MIDI-Meldungen.
	<b>SYNC CLOCK</b>
	bestimmt, zu welcher Clock der Track synchronisiert wird.
	<b>SYNC OUT</b>
	bestimmt, ob MIDI Clock-Meldungen übertragen werden oder nicht.
	<b>SYNC START</b>
	bestimmt, was nach Empfang einer MIDI Start-Meldung gestartet wird.
	<b>PC OUT</b>
	bestimmt, ob MIDI-Programmwechsel-Meldungen übertragen werden oder nicht.
	<b>THRU MIDI IN</b>
	bestimmt, über welchen Anschluss die über MIDI IN empfangenen MIDI-Meldungen ausgegeben werden.
SETUP	<b>THRU USB IN</b>
	bestimmt, über welchen Anschluss die über USB empfangenen MIDI-Meldungen ausgegeben werden.
	<b>CONTRAST</b>
	bestimmt den Kontrast des Displays.
	<b>DISPLAY MODE</b>
	bestimmt, welches Play-Display nach Einschalten angezeigt wird.
	<b>INDICATOR</b>
	bestimmt, was über die Loop-Anzeige angezeigt werden soll.

Parameter	Parameter/Beschreibung
SETUP	<b>FX KNOB MODE</b>
	bestimmt die Funktionsweise der [INPUT FX]/[TRACK FX]-Regler.
	<b>AUTO OFF</b>
	schaltet die AUTO OFF-Funktion ein bzw. aus.
	<b>MEMORY EXT MIN, MAX</b>
	bestimmt, in welchem Bereich (untere und obere Grenze) die Speicherplatz-Nummern umgeschaltet werden können.
	<b>KNOB FUNC 1–4</b>
	bestimmt die Funktionen der [1]–[4]-Regler.
<b>FACTORY RESET</b>	ruft die Werksvoreinstellungen ab (S. 24).

# Die USB-Verbindung zu einem Rechner

Wenn Sie den RC-505mkII über USB mit einem Rechner verbinden, können Sie:

- eine Sicherheitskopie der Daten des RC-505mkII erstellen (Backup)
- die Backup-Daten wieder in den RC-505mkII zurück übertragen (Recover)
- einzelne Loop-Phrasen (Audiodatei) mithilfe der Software BOSS TONE STUDIO importieren bzw. als Backup sichern
- mithilfe des dedizierten Rhythm Converter eigene Rhythmus-Patterns in den RC-505mkII importieren.

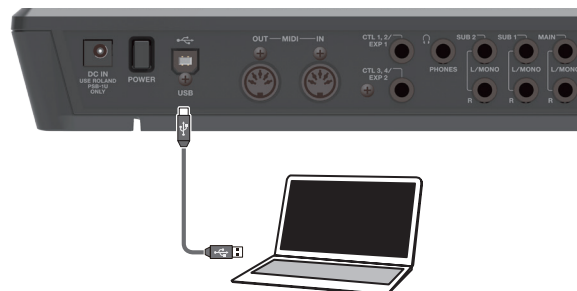
## Verwendung der Programme BOSS TONE STUDIO und Rhythm Converter

Gehen Sie auf die folgende Internetseite, um die Programme BOSS TONE STUDIO und Rhythm Converter herunter zu laden.

➔ <https://www.boss.info/support/>

## Anschließen an einen Rechner

Verwenden Sie für die Verbindung des RC-505mkII zum Rechner ein handelsübliches USB 2.0 High Speed-Kabel.



### WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass das USB-Kabel der USB 2.0 **Hi-Speed**-Norm entspricht.
- Dieser Vorgang ist mit einigen Computer-Modellen eventuell nicht durchführbar. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

## Erstellen einer Sicherheitskopie bzw. Übertragen der Daten in das Gerät (Backup/Recover)

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Seite aus, auf der „USB“ angezeigt wird und drücken Sie den [2] (USB)-Regler.



### 3. Stellen Sie mit dem [1] (STORAGE)-Regler „PREPARING...“ ein.

### 4. Verbinden Sie den USB-Anschluss des RC-505mkII mit dem USB-Anschluss des Rechners.

Wenn die Verbindung zum Rechner hergestellt ist, erscheint die Meldung „CONNECTING...“.

\* Die USB-Verbindung kann nur hergestellt werden, wenn das Gerät gestoppt ist und alle Phrasen gesichert wurden.

### 5. Öffnen Sie das BOSS RC-505mkII-Laufwerk.

#### Windows

Öffnen Sie das Verzeichnis „BOSS RC-505mkII“ (oder Removable Disk).

#### macOS

Öffnen Sie auf dem Schreibtisch den Ordner „BOSS RC-505mkII“.

### 6. Übertragen Sie die Daten in der gewünschten Richtung: Gerät → Rechner (Backup) oder Rechner → Gerät (Recover).

#### Backup

Kopieren Sie den gesamten „ROLAND“-Ordner vom BOSS RC-505mkII Laufwerk auf den Rechner.

#### Recover

\* Durch diesen Vorgang werden bisher im RC-505mkII enthaltenen Daten überschrieben.

Löschen Sie auf dem BOSS RC-505mkII Laufwerk den „ROLAND“-Ordner und kopieren Sie dann den auf dem Rechner gesicherten „ROLAND“-Ordner in das BOSS RC-505mkII Laufwerk.

### WICHTIG

Löschen Sie die Ordner im BOSS RC-505mkII Laufwerk nur, wenn Sie direkt danach die gewünschten Daten in dieses Laufwerk kopieren.

### 7. Melden Sie das BOSS RC-505mkII-Laufwerk ab.

#### Windows

Klicken Sie unten rechts im Display auf [⏏], dann das [🗑️]-Symbol und dann auf „Eject BOSS RC-505mkII“.

#### macOS

Ziehen Sie das „BOSS RC-505mkII“-Symbol auf den Papierkorb (auf das „Eject“-Symbol).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

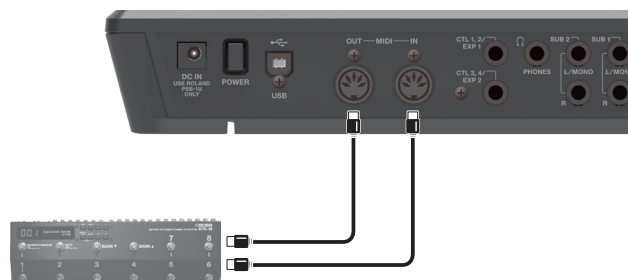
Nederlands

# Steuern von externen Geräten via MIDI

## Die Verbindung

Sie können an dieses Gerät externe MIDI-Geräte anschließen.

Anschluss	Beschreibung
MIDI IN	empfangt MIDI-Meldungen von einem externen MIDI-Gerät.
MIDI OUT	sendet MIDI-Meldungen an ein externes Gerät.



## MIDI-Einstellungen

Damit zwei über MIDI verbundene Geräte Daten austauschen können, müssen der Sendekanal des Sendegeräts und der Empfangskanal des Empfangsgeräts übereinstimmen. Achten Sie immer darauf, dass die MIDI-Kanäle korrekt eingestellt sind.

Details zu den MIDI-Parametern finden Sie im Dokument „Parameter Guide“ (PDF).

## Steuern eines externen MIDI-Geräts über den RC-505mkII

Überblick	Beschreibung
<b>Senden von Tempodaten und Start/Stop-Befehlen für das Playback</b>	
Das am RC-505mkII eingestellte Tempo wird als MIDI Clock an externe MIDI-Geräte übertragen.	<b>Einstellen eines externen MIDI-Geräts auf das gleiche Tempo wie im RC-505mkII</b> Der RC-505mkII überträgt immer MIDI Clock-Meldungen. Stellen Sie das externe MIDI-Gerät so ein, dass dieses MIDI Clock- und MIDI Start/Stop-Befehle erkennen kann. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten MIDI-Geräts.
Die Start/Stop-Befehle für das Playback des RC-505mkII werden als MIDI Start/Stop-Meldungen an externe MIDI-Geräte übertragen.	<b>Übertragen von Start/Stop-Befehlen</b> Sobald im Stop-Zustand die Aufnahme oder das Playback gestartet wird, wird eine MIDI Start-Meldung übertragen. Diese Meldung wird auch bei Ausführen des „All Start“-Vorgangs gesendet. Wenn ein Track gestoppt wird, wird eine MIDI Stop-Meldung übertragen. Diese Meldung wird auch bei Ausführen des „All Stop“-Vorgangs gesendet. * Wenn Sie auch nach Stoppen des Track die MIDI-Synchronisation aufrecht erhalten möchten, stellen Sie den RHYTHM-Parameter STOP TRIG auf „OFF“ (S. 15). * Tracks, deren 1SHOT-Einstellung (S. 14) auf „ON“ und Tracks, deren LOOP SYNC-Einstellung (S. 14) auf „OFF“ gestellt sind, übertragen keine Start/Stop-Meldungen.
<b>Übertragen von Program Change-Meldungen</b>	
Wenn am RC-505mkII ein Speicherplatz ausgewählt wird, wird über MIDI eine entsprechende Programm-Nummer übertragen.	<b>Übertragen von Program Change-Meldungen</b> Wenn am RC-505mkII ein Speicherplatz ausgewählt wird, wird eine entsprechende Programm-Nummer an das externe MIDI-Gerät übertragen. Sie können entsprechend der 99 Speicherplätze die Programmnummern 01–99 übertragen. * Stellen Sie dafür den Parameter „PC OUT“ (S. 18) auf ON. * Die Programmnummern 100–128 können nicht übertragen werden. * Bank Select MIDI-Meldungen (Control Change #0, #32) können nicht übertragen werden.
<b>Senden von Control Change-Meldungen</b>	
Die Betätigungen der Schalter, Taster, Regler des RC-505mkII und der am Gerät angeschlossenen externen Expression-Pedale/Fußschalter werden als Control Change-Meldungen übertragen.	<b>Senden von Control Change-Meldungen</b> Stellen Sie bei „ASSIGN“ (S. 17) als Ziel (Target) die gewünschte Control Change-Meldung ein. Wenn Sie dann einen der Schalter, Taster oder Regler des RC-505mkII bzw. ein an der CTL 1, 2/EXP 1- bzw. CTL 3, 4/EXP 2-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal oder einen externen Fußschalter betätigen, werden entsprechend Control Change-Meldungen übertragen.

## Steuern des RC-505mkII über ein externes MIDI-Gerät

Überblick	Beschreibung
<b>Empfangen von Tempodaten und Start/Stop-Befehlen für das Playback</b>	
Der RC-505mkII wird zum Tempo (der MIDI Clock) eines externen MIDI-Geräts synchronisiert.	<b>Anpassen des Tempos des RC-505mkII an das eines externen MIDI-Geräts</b> Stellen Sie das externe MIDI-Gerät so ein, dass dieses MIDI Clock- und Start/Stop-Befehle sendet. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten MIDI-Geräts. Stellen Sie den RC-505mkII-Parameter SYNC CLOCK auf „AUTO“. * Es ist nicht möglich, das Tempo während der Aufnahme zu verändern.
Der RC-505mkII wird über die Start/Stop-Befehle des externen MIDI-Geräts gestartet bzw. gestoppt.	<b>Empfangen von MIDI Start-Meldungen</b> Wenn eine MIDI Start-Meldung (FA) empfangen wird, werden alle Tracks abgespielt (All Start).
<b>Umschalten der Speicherplätze</b>	
Die Speicherplätze des RC-505mkII werden über ein externes MIDI-Gerät via Program Change-Meldungen umgeschaltet.	<b>Umschalten der Speicherplätze</b> Sie können die Speicherplätze des RC-505mkII über ein externes MIDI-Gerät via Program Change-Meldungen umschalten. Das Gerät kann entsprechend der 99 Speicherplätze die Programmnummern 01–99 empfangen. * Die Programmnummern 100–128 können nicht erkannt werden. * Empfangene Bank Select MIDI-Meldungen (Control Change #0, #32) werden ignoriert.
<b>Empfangen von Control Change-Meldungen</b>	
Der RC-505mkII kann Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Geräts empfangen.	<b>Empfangen von Control Change-Meldungen</b> Über MIDI Control Change-Meldungen können Sie verschiedene Funktionen des RC-505mkII fernsteuern, die ggf. am Gerät selber nur schwierig einzustellen wären. Wie bei den ASSIGN-Einstellungen (S. 17) stellen Sie für SOURCE „MIDI CC#1–#31“ oder „MIDI CC#64–#95“ ein und wählen bei TARGET den Parameter aus, der gesteuert werden soll.

## Verbinden von zwei RC-505mkII Geräten

Sie können zwei RC-505mkII über MIDI verbinden und synchronisieren.



- Starten Sie die Aufnahme am RC-505mkII-Sendegerät.
- Wenn Sie am RC-505mkII-Sendegerät den [ALL START/STOP]-Taster drücken, wird gleichzeitig das RC-505mkII -Empfängergerät gestartet.
  - \* Das RC-505mkII-Empfängergerät führt einen „All Start“-Vorgang aus, wenn das Playback am RC-505mkII-Sendegerät gestartet wird.
- Tracks, deren TEMPO SYNC-Parameter (S. 14) auf ON gestellt ist werden in dem Tempo abgespielt, das im ausgewählten Speicherplatz des Sendegeräts eingestellt ist.
- Tracks, deren LOOP SYNC-Parameter (S. 14) auf ON gestellt ist, werden zur Länge der ersten im RC-505mkII-Sendegerät aufgenommenen Phrase in einer Schleife abgespielt.

## Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung
<b>Probleme mit dem Sound</b>		
<b>Kein Sound / zu geringe Lautstärke</b>	Ist das Gerät korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen zu den anderen Geräten (S. 7).
	Sind der externe Mixer bzw. Verstärker noch ausgeschaltet oder deren Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie die entsprechenden Einstellungen am externen Gerät.
	Ist eventuell ein Kabel defekt?	Verwenden Sie ein anderes Kabel.
	Sind die Schieberegler der Tracks bzw. der [OUTPUT LEVEL]-Regler zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke mithilfe dieser Regler.
	Sind die Eingangs- und Ausgangspegel korrekt eingestellt?	Stellen die die Eingangs- und Ausgangspegel im MIXER-Display ein.
	Sind die Pegel für die Tracks 1–5 korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den „PLAY LEVEL“ für jeden Track (S. 14). Überprüfen Sie, ob die Lautstärke durch ein Expression-Pedal oder anderweitig verändert wurde (S. 17).
	Sind die Ausgangszuordnungen für die Tracks 1–5 korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die „ROUTING“-Einstellungen bei OUTPUT im MENU-Display (S. 17).
	Wurden auf den Tracks Audiodaten aufgezeichnet?	Überprüfen Sie den Status eines [TRACK]-Tasters, um festzustellen, ob für den entsprechenden Track Daten aufgenommen wurden. Wenn die Anzeige eines [TRACK]-Tasters erloschen ist, sind keine Daten aufgenommen.
<b>Der Rhythmus-Sound erklingt nicht</b>	Ist die Lautstärke für den Rhythmus korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die „RHYTHM OUT“-Einstellung im MIXER-Display.
	Ist die Ausgangszuordnung des Rhythmus-Sounds korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die RHYTHM-Einstellungen bei ROUTING im OUTPUT-Bereich des MENU-Display (S. 17).
<b>Das Signal am Anfang und Ende der Aufnahme ist nicht zu hören.</b>	Um Nebengeräusche zu filtern, wird bei der Aufnahme der Sound am Beginn eingeblendet und am Ende ausgeblendet. Das kann dazu führen, dass der Eindruck entsteht, ein Teil des Signals wäre nicht aufgezeichnet worden.	
<b>Die Signale der an den MIC 1, 2/ INST 1, 2-Buchsen angeschlossenen Geräte sind nicht hörbar.</b>	Ist die Ausgangszuordnung des Audiosignals korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die MIC 1/MIC 2/INST 1/INST 2-Einstellungen bei ROUTING im OUTPUT-Bereich des MENU-Display (S. 17).
<b>Probleme mit der Bedienung</b>		
<b>Die Speicherplätze können nicht umgeschaltet werden.</b>	Ist eine andere Anzeige als das Play-Display ausgewählt?	Der Speicherplatz kann nur umgeschaltet werden, wenn das Play-Display ausgewählt ist. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.
<b>Die (Overdub)-Aufnahme wird unerwartet unterbrochen.</b>	Ist der Aufnahmespeicher voll?	Falls ja, löschen Sie nicht mehr benötigte Daten (S. 12) und wiederholen Sie den (Overdub)-Aufnahmevergung.
	Ist für den Track der Parameter LOOP SYNC (S. 14) auf „ON“ gestellt?	Wenn die Aufnahme mit „LOOP SYNC=ON“ durchgeführt wird, schaltet das Gerät am Ende des längsten Track automatisch in die Overdub-Aufnahme.
<b>Das Abspieltempo wird nicht verändert.</b>	Ist die (Overdub)-Aufnahme gerade aktiv?	Während einer (Overdub)-Aufnahme kann das Tempo nicht verändert werden. Verändern Sie das Tempo im Stop-Zustand oder während der Wiedergabe.
	Ist für den Track der Parameter TEMPO SYNC (S. 14) auf „ON“ gestellt?	Falls nicht, wird die Playback-Geschwindigkeit nicht verändert, auch wenn die Tempo-Einstellung des ausgewählten Speicherplatzes verändert wird. Um die Playback-Geschwindigkeit und die Tempo-Einstellung des Speicherplatzes anzugleichen, stellen Sie den Track-Parameter TEMPO SYNC auf „ON“.
<b>Das Abspieltempo wird nicht verändert.</b>	Wird das Gerät über MIDI synchronisiert?	Wenn über den MIDI IN- bzw. USB-Anschluss MIDI Clock-Daten empfangen werden, wird das Tempo des RC-505mkII automatisch zur externen MIDI Clock synchronisiert. Wenn das Gerät nicht über MIDI synchronisiert werden soll, stellen Sie den Parameter SYNC auf „INTERNAL“.
<b>Es werden keine MIDI-Meldungen gesendet bzw. empfangen</b>	Ist das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist das MIDI-Kabel defekt?	Verwenden Sie ein anderes MIDI-Kabel.
	Stimmen die MIDI-Kanäle dieses Geräts und des externen MIDI-Geräts überein?	Stellen Sie sicher, dass beide Geräte auf den gleichen MIDI-Kanal eingestellt sind.
	Wenn Sie Daten vom RC-505mkII übertragen, haben Sie die korrekten Einstellungen dafür vorgenommen?	Überprüfen Sie die Einstellungen für TX CH (Transmit Channel) und PC OUT (Program Change Message Transmit).
<b>Probleme mit USB</b>		
<b>Es kann keine Verbindung zum Rechner hergestellt werden.</b>	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindung (S. 19).
	(Wenn Sie über USB Daten mit dem Rechner austauschen) Ist „STORAGE“ auf OFF gestellt?	Stellen Sie beim Vorgang „Erstellen einer Sicherheitskopie bzw. Übertragen der Daten in das Gerät (Backup/Recover)“ (S. 19) den Parameter STORAGE auf „PREPARING...“.
	Werden am Gerät aktuell Memory-Einstellungen editiert?	Die USB-Verbindung ist nicht möglich, solange die Daten noch nicht gesichert wurden. Sichern Sie die Daten (S. 12) und stellen Sie dann die USB-Verbindung her.

## Liste der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>LOOPER</b>		
<b>DATA DAMAGED</b>	Die Daten sind eventuell beschädigt.	Wählen Sie bei der Factory Reset-Funktion (S. 24) „SYS+MEM“, um den RC-505mkII auf dessen Werkseinstellungen zurückzusetzen.
<b>DATA READ ERR</b>	Der Inhalt des Speichers des RC-505mkII ist beschädigt.	Kontaktieren Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
<b>DATA WRITE ERR</b>		
<b>DATA TOO LONG</b>	Das Playback ist nicht möglich, weil entweder die Aufnahmezeit zu lang oder die Audiodatei zu groß ist.	Die Aufnahmezeit bzw. die Audiodatei darf 1,5 Stunden nicht überschreiten.
<b>DATA TOO SHORT</b>	Das Playback ist nicht möglich, weil entweder die Aufnahmezeit zu kurz oder die Audiodatei zu klein ist.	Die Länge der Aufnahmezeit bzw. der Audiodatei muss mindestens 0,1 Sekunden betragen.
<b>EVENT FULL</b>	Es ist keine weitere Overdub-Aufnahme möglich.	Sichern Sie die Daten (S. 12).
<b>MEMORY FULL</b>	Die Aufnahme eines Track hat 1,5 Stunden überschritten (Näherungswert). Es können keine weitere Daten auf dem aktuellen Track aufgezeichnet werden.	Sichern Sie die Daten (S. 12). Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen möchten, wählen Sie einen anderen Speicherplatz aus.
	Die Aufnahmen aller Speicherplätze haben 13 Stunden überschritten (Näherungswert). Es kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten in den entsprechenden Speicherplätzen (S. 12).
<b>NOT EMPTY</b>	Sie haben versucht, Daten in einem Speicherplatz zu sichern, der bereits Aufnahmedaten enthält.	Löschen Sie die im gewählten Speicherplatz enthaltenen Daten (S. 12) oder wählen Sie einen noch leeren Speicherplatz aus.
<b>TEMPO TOO FAST</b>	Das Tempo ist zu schnell im Vergleich zur Aufnahme, daher kann es sein, dass die Audiodatei nicht korrekt abgespielt wird.	Stellen Sie das Tempo langsamer bzw. schneller ein.
<b>TEMPO TOO SLOW</b>	Das Tempo ist zu langsam im Vergleich zur Aufnahme, daher kann es sein, dass die Audiodatei nicht korrekt abgespielt wird.	
<b>TOO BUSY</b>  <b>TOO BUSY OMSG</b>	Der RC-505mkII konnte die Daten nicht korrekt verarbeiten. <b>Hinweis zu „TOO BUSY OMSG“:</b> Sie haben versucht, den Loop FX auf eine Phrase anzuwenden, welche beim Abspielen ein deutlich geringeres Tempo besitzt als bei der Aufnahme, daher konnten die Daten nicht schnell genug verarbeitet werden.	Verringern Sie das Abspieltempo. Wenn die Anzeige „TOO BUSY OMSG“ erscheint, stellen Sie das gleiche Tempo ein wie bei der Aufnahme.
		Sichern Sie den Dateninhalt in einem Speicherplatz.
		Wenn diese Anzeige häufiger erscheint, sichern Sie die Daten mithilfe eines Rechners, führen Sie den Vorgang „Factory Reset SYS+MEM“ durch und übertragen Sie dann die Daten wieder zurück in das Gerät (S. 24, S. 19).
<b>UNDEFINED ERR</b>	Es ist ein unbekannter Fehler während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme oder des Playback aufgetreten.	Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center.
<b>MIDI</b>		
<b>BUFFER FULL</b>	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an den RC-505mkII gesendeten MIDI-Daten.
<b>OFFLINE</b>	Es gibt ein Problem mit der MIDI-Verbindung.	Stellen Sie sicher, dass das MIDI-Kabel nicht abgezogen wurde bzw. das MIDI-Kabel nicht defekt ist.
<b>Andere</b>		
<b>MEMORY FULL</b>	Der interne Speicherplatz ist voll. Wenn diese Meldung erscheint, wird die Aufnahme bzw. Overdub-Aufnahme abgebrochen.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Speicherplätze (S. 12) und wiederholen Sie die Aufnahme.
<b>STOP LOOPER</b>	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme oder des Playback nicht möglich.	Stoppen Sie den aktuell laufenden Prozess.
<b>STOP ALL</b>	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme, des Playback und Rhythmus-Playback nicht möglich.	Stoppen Sie alle aktuell laufenden Prozesse.
<b>STOP ALL&amp;SAVE</b>	Der Vorgang ist während der Aufnahme, Overdub-Aufnahme, des Playback und Rhythmus-Playback nicht möglich, wenn Daten noch nicht gesichert wurden.	Stoppen Sie alle aktuell laufenden Prozesse und sichern Sie die Daten (S. 12).
<b>UNSUPPORTED FILE</b>	Die Audiodatei kann nicht abgespielt werden.	Überprüfen Sie die Audiodatei.
		Wenn Sie eine Audiodatei in den RC-505mkII importieren möchten, verwenden Sie das Programm „BOSS TONE STUDIO“.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können entweder alle oder auch nur bestimmte Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen

- \* Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen im Gerät gelöscht. Erstellen Sie daher vorher eine Sicherheitskopie Ihrer wichtigen Daten.

### 1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Das MENU-Display erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die Seite aus, auf der „FACTORY RESET“ angezeigt wird und drücken Sie den [4] (FACTORY RESET)-Regler.



### 3. Wählen Sie mit den [1]–[4] -Reglern die Einstellungen, die zurück gesetzt werden sollen.

Wert	Beschreibung
MEMORY	Memory 01–99
SYSTEM	die System-Einstellungen
MEMORY+SYSTEM	Memory 01–99 und System-Einstellungen

- \* Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

### 4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt.

- \* Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „EXECUTING...“ erscheint.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

## Technische Daten

Sampling-Frequenz	44,1 kHz
AD/DA-Konvertierung:	32 Bit
Signalverarbeitung	32-bit Fließkomma
Aufnahme und Wiedergabe	Anzahl der Tracks: 5 Datenformat: WAV-Format (44.1 kHz, 32-bit floating, stereo) Maximale Aufnahmezeit: ca. 1,5 Stunden (1 Track), ca. 13 Stunden (alle Speicherplätze gemeinsam)
Rhythm Type	200 Typen oder mehr
Rhythm Kit	16 Typen
Effekt	INPUT FX: 49 Typen TRACK FX: 53 Typen MASTER FX: 2 Typen
Memory (Speicher)	99
Nominaler Eingangspegel	MIC 1, 2 INPUT: -40 dBu INST 1, 2 INPUT: -10 dBu
Maximaler Eingangspegel	MIC 1, 2 INPUT: 0 dBu INST 1, 2 INPUT: +7 dBu/+20 dBu (wählbar)
Eingangsimpedanz	MIC 1, 2 INPUT: 3 kΩ INST 1, 2 INPUT: 1 MΩ/25 kΩ (wählbar)
Nominaler Ausgangspegel	MAIN OUTPUT: -10 dBu SUB 1, 2 OUTPUT: -10 dBu
Maximaler Ausgangspegel	MAIN OUTPUT: +7 dBu SUB 1, 2 OUTPUT: +7 dBu
Ausgangsimpedanz	MAIN OUTPUT: 1 kΩ SUB 1, 2 OUTPUT: 1 kΩ
Empfohlener Lastwiderstand	MAIN OUTPUT: 10 kΩ oder mehr SUB 1, 2 OUTPUT: 10 kΩ oder mehr
Display	Graphikfähiges LCD-Display (128 x 64 Punkte, beleuchtet)
Anschlüsse	MIC 1, 2 INPUT-Anschlüsse: XLR-Typ [symmetrisch, Phantomspeisung DC 48 V, 10 mA Max) INST 1, 2 INPUT-Buchsen, MAIN OUTPUT-Buchsen, SUB 1, 2 OUTPUT-Buchsen: Klinke PHONES OUTPUT-Buchse: Stereoklinke CTL1,2/EXP1-Buchse, CTL3,4/EXP2-Buchse: TRS-Klinke USB-Anschluss: USB B-Typ MIDI (IN, OUT)-Anschlüsse DC IN-Buchse
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	1,0 A (mit Phantomspeisung) 0,9 A (ohne Phantomspeisung)
Abmessungen	420 (W) x 234 (D) x 67 (H) mm
Gewicht	1,8 kg
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter Bedienungsanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter: FS-5U Doppel-Fußschalter: FS-6, FS-7 Expression Pedal: FV-500H, FV-500L, EV-30, Roland EV-5

\* 0 dBu = 0.775 Vrms

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

**5 BOSS**